

Neuer Partner für die Energiewende

[11.02.2013] Die Kommunale Informationsverarbeitung Baden-Franken (KIVBF) will kommunale Energieversorgungsunternehmen bei der Umsetzung der Energiewende unterstützen und hat hierfür das Tochterunternehmen endica gegründet.

Ein Tochterunternehmen, das sich ausschließlich auf die Energiebranche konzentriert, hat zum 1. Januar 2013 die Kommunale Informationsverarbeitung Baden-Franken (KIVBF) gegründet. Die Firma endica unterstützt kommunale Energieversorgungsunternehmen in der Informations- und Kommunikationstechnik sowie bei Prozess- und Servicedienstleistungen. Das Geschäftsmodell bietet laut KIVBF allen Kunden die Möglichkeit, sich unternehmerisch zu engagieren und sich an der Firma endica zu beteiligen. Beinahe alle derzeitigen Kunden unter den kommunalen Energieversorgern hätten bereits Interesse geäußert. „Wir sind guter Dinge in einem ersten strategischen Entwicklungsschritt zum 1. April 2013 etwa 20 unserer Kunden im Konsortium und als Gesellschafter begrüßen zu dürfen“, teilt die KIVBF weiter mit. Es sei offensichtlich, dass die IT im kommunalen Umfeld, insbesondere auch in der Versorgungswirtschaft, zunehmend an Bedeutung gewonnen habe und künftig noch wichtiger werde. Neben rein ökonomischen Prämissen, welche die Zukunft des Energiemarktes grundsätzlich bestimmen, werde es für die Premiumpartner der Energiewende immer wichtiger, eine am Gesamtbedarf ausgerichtete, intelligente Erzeugung und Verteilung von Energie sicherzustellen und die heute vorrangig regulierten Geschäftsprozesse möglichst optimal zu beherrschen. Die Bewältigung der bestehenden und neuen Anforderungen könne nur mit zukunftsrobusten Lösungen und Dienstleistungen sowie mit einem vertrauensvollen, leistungsfähigen und effizienten IT-Partner gelingen. „Aus unserer Erfahrung als kommunaler IT-Dienstleister in der Rechtsform eines Zweckverbands wissen wir, dass solch große Herausforderungen in einer klassischen Kunden-/Lieferantenbeziehung nicht zu bewältigen sind“, meint William Schmitt, Hauptgeschäftsführer der KIVBF und endica-Geschäftsführer. „Getreu unserem Motto: „Nah am Kunden. Nah am Bedarf“ haben wir daher eine neue Form der Zusammenarbeit gesucht und im engen Dialog mit der Politik, mit Verbänden und Stadtwerken ein Geschäftsmodell entwickelt, wo Kundennutzen vor Gewinnmaximierung steht und Einflussnahme in allen wichtigen Fragen gewährleistet ist: Wo Produkte und deren Qualität, Flexibilität und Leistungsfähigkeit sowie Architektur, Lösungen und Dienstleistungen gemeinsam bestimmt werden.“

(bs)

Stichwörter: Unternehmen, Kommunale Informationsverarbeitung Baden-Franken (KIVBF),